





Assessment der mündlichen Prüfungsleistung gemäß Kompetenzfeldern

Name	des Prüflings: _			Datum:	
I. Reproduktion – A: qualitatives Faktenwissen (30% der Gesamtnote) Kompetenz zur Reproduktion von grundlegendem Faktenwissen aus den Lehrveranstaltungen, wie z.B. Diagramme, Schemata, Phänomene:					
(0)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Nicht /	kaum sichtbar	starker Hilfebedarf	mittl. Hilfebedarf	leichter Hilfebedarf	klar erkennbar
II. Reproduktion – B: quantitative Zusammenhänge (40% der Gesamtnote) Kompetenz zur schlüssigen Reproduktion von komplexerem und detaillierterem Faktenwissen aus den Lehrveranstaltungen, wie bspw. mathematische Herleitungen, Berechnungen und deren Illustration:					
(0)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Nicht /	kaum sichtbar	starker Hilfebedarf	mittl. Hilfebedarf	leichter Hilfebedarf	klar erkennbar
III. Transfer des Lehrstoffs (20% der Gesamtnote)a.) Kompetenz, Querbeziehungen innerhalb des Lehrstoffs herzustellen, z.B. Zusammenhang Polymer-Phasendiagramme (Kap. Flory–Huggins Theorie) zu Fällungsfraktionierung (Kap. Molmassenvert.):					
(0)	(1)	(2)	* *	• •	(5)
Nicht /	kaum sichtbar	starker Hilfebedarf	mittl. Hilfebedarf	leichter Hilfebedarf	klar erkennbar
b.) Kompetenz, Querbeziehungen zu anderen Teilgebieten der (physikalischen) Chemie darzustellen, bspw. zur konzeptuellen Verwandtschaft von Gummielastizität – statistische Thermodyn. des id. Gases bzw. Irrflugstatistik – Fadenendabstandsverteilung im Gaußknäuel:					
(0)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Nicht /	kaum sichtbar	starker Hilfebedarf	mittl. Hilfebedarf	leichter Hilfebedarf	klar erkennbar
IV. Wissenschaftliche Kommunikationsweise (10% der Gesamtnote) Kompetenz zur schlüssigen, klaren wissenschaftlichen Ausdrucksweise und Argumentationsführung:					
(0)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
keine	mangelhaft	Ansätze sichtbar zu	Teilen vorhanden	weitgehend v	ollständig klar
V. Tieferes Verständnis der Materie, den Erwartungshorizont übertreffend (Extra/Bonus 10%) Kompetenz zur eigenständigen Argumentation im Fachgebiet auch abseits der spez. Prüfungsfragen sowie zur Anwendung des Gelernten auf Fragen des modernen Lebens:					
(0)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
keine	mangelhaft	Ansätze sichtbar zu	Teilen vorhanden	weitgehend v	ollständig klar
Summation aller Teilpunkte der o.g. Kompetenzfelder unter Berücksichtigung der jeweiligen prozentualen Wichtung ergibt eine Gesamtpunktzahl, die in eine Note wie folgt übersetzt wird.					
>95%:	•		•	•	70%: 2,7
70–659	%: 3,0 65–609	%: 3,3 60–55%: 3,7	7 55–50%: 4,0	< 50%: n.b.	

Prof. Dr. S. Seiffert PD Dr. W. Schärtl